

Pressemeldung

Seminar „Feuerfestbau“ – Vorstufe zum Masterstudium „Refractory Engineering“.

Höhr-Grenzhausen, 11. April 2023

Der neue Masterstudiengang „Refractory Engineering“ wird als berufsbegleitender Studiengang voraussichtlich ab 2024 ausschließlich online (als Fernstudiengang) und in englischer Sprache angeboten. Damit werden Interessierte mit und ohne Feuerfest-Vorbildung aus ganz Europa angesprochen, die ihren Bachelor mit einem Masterstudium aufbauen wollen.

Das hier vorgestellte Seminar „Feuerfestbau“ vom 23. – 25- Mai 2023 vermittelt einen ersten Eindruck in die Studientiefe und vermittelt grundlegendes Wissen zum Umgang, Einbau, Ausbruch und Wiederverwerten feuerfester Werkstoffe. Die Inhalte des Seminars umfassen klassische Feuerfestbau-Techniken geformter und ungeformter Werkstoffe sowie Reparaturtechniken.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, was für ein gezieltes Recycling feuerfester Werkstoffe wichtig ist. Sie hören und sehen Wissenswertes zu Einbau und Betrieb von Funktionalbauteilen und vertiefen dies ausführlich anhand von Anwendungsbeispielen. Neben Herrn Prof Dr. El Gammal sind weitere Referenten und erfahrene Experten aus der Feuerfest-Industrie und von den Anwenderindustrien feuerfester Werkstoffe dabei.

Auch der Veranstaltungsort reizt zur Teilnahme: Keramikmuseum Westerwald.
Für mehr Informationen lohnt ein Blick in den Seminar-Flyer.

Anmeldungen bis zum 30. April 2023 erhalten einen EarlyBird-Bonus von 200 €.

Flyer und Anmeldungen Online: <https://www.ecref.eu/de/veranstaltungen/feuerfestbau>

Der spätere Studiengang ist an der Hochschule Koblenz am Westerwald-Campus angesiedelt, weitere Institutionen wie das benachbarte Deutsche Institut für Feuerfest (DIFK GmbH), das European Centre for Refractories (ECREF gGmbH) oder die Forschungsgemeinschaft Feuerfest e. V. garantieren eine enge Verknüpfung von Forschung und Lehre und deren Transfer des Wissens in die Wirtschaft.

Ansprechpartner für die Medien: Kathrin Kussowski
European Centre for Refractories gGmbH | Rheinstraße 58 | 56203 Höhr-Grenzhausen
T: +49 2624 9433-132 | E: office@ecref.eu